



Greta Garbo in einem herrenmäßigen Schlafrock aus blauer chinesischer Seide, Betty Bronson in einem Vormittagscape aus zitronengelbem Tuch. Beide Kleidungsstücke zeigen das jetzt so besonders beliebte Monogramm, das auf allen Pyjamas, Morgenröcken und Teagowns der eleganten Frau nicht fehlen darf

voll, daß dieser Liebling faszinierend aussehen soll. Und der Star, auf dem die Hoffnungen der Direktion ruhen, hat nicht die leiseste Absicht, zu enttäuschen. Beginnt die Aufnahmeleitung mit der Disposition des Drehbuches, d. h. werden die Tage festgesetzt, an dem die Schauspieler richtig und für die Rolle charakteristisch gekleidet in dem Atelier zu erscheinen haben, dann besteht für den weiblichen Star die Verpflichtung, sich im Besitz aller Kleider, Kostüme und modischen Kleinigkeiten zu befinden.

Der Film hat Rhythmus und Eiltempo. Der Film rollt und zögert nicht. Wer zaudert, kommt leicht zu spät. — Aber es erfordert immer eine geraume Zeit, bis die Toiletten, die von der Darstellerin so dringend gebraucht werden, den Weg von Paris nach Hollywood nahmen. Geschah es einmal, daß der Termin des ersten Aufnahmetages für einige Tage früher angesetzt wurde, als er ursprünglich festgesetzt